

Heuberger Handwerker „auf gutem Weg“

Handwerkerforum blickt in seiner Jahreshauptversammlung auf eine gute Lage am Markt

Von Gisela Spreng

GOSHEIM - Franz-Josef Weiß, der Vorsitzende des Handwerkerforums Heuberg, blickt zufrieden auf das abgelaufene Geschäftsjahr zurück. „Was wir alleine nicht erreichen könnten, lösen wir im Verbund. Die Bauherren können sich auf ihre Handwerker verlassen; das ist unser großes Plus“, lobt er seinen kleinen Verein.

Bei der siebten Jahreshauptversammlung in der „Krone“ waren die Handwerker zwar im kleinen Kreis unter sich – ohne Gäste –, aber das störte nicht ihre Zuversicht fürs laufende Jahr. „Wir sind auf einem guten Weg“, so Weiß. „Die Lage am Markt mit einem Zuwachs von drei bis vier Prozent ist gut. Die Aufstockung der Wohnbauförderung begünstigt die Situation. Der Wunsch nach verlässlichem Handwerk ist groß. Wir kön-



nen unseren Heimvorteil nutzen, indem wir die Neugier beim Kunden wecken, seine Pläne umsetzen und Problemlösungen finden.“

Beim Jahresrückblick weist der Forums-Chef auf die Qualifizierungskurse hin, die rege genutzt würden. Weiterbildung mit DRK-Kursen und Feuerlöschkursen seien ebenfalls geplant. Alle zwei Monate treffen sich die Mitglieder zum Erfahrungsaustausch am Stammtisch.

Das Handwerkerforum Heuberg

Das Handwerkerforum Heuberg ist ein Zusammenschluss von zehn erfahrenen **Handwerksunternehmen**, meist Familienbetrieben, die zum Teil schon in der vierten Generation in der Region verankert sind. Sie haben sich im Jahr 2002 zusammengeschlossen. 2010 nahm mit der Vereinsgründung die Kooperation eine neue Form an:



Die bewährte Vorstandschaft des Handwerkerforums Heuberg wurde bei der Jahreshauptversammlung in der „Krone“ in Gosheim bestätigt – von links Franz-Josef Weiß (1. Vorsitzender), Bernd Moser (2. Vorsitzender), Karl-Heinz Deininger (Schriftführer), Tom Hermle (Kassierer).

FOTO: GISELA SPRENG

Effektive Werbemaßnahmen werden ständig weiter verfolgt. Neue Flyer sowie neue Großplanen an den Ortseingängen sind in Planung. Noch stärker müssten die gemeinsamen Bauvorhaben in den Fokus gerückt werden. Die Koordination habe hier

oberste Priorität.

Das Kinderferienprogramm müsse weiterhin attraktiv gehalten werden. 30 Kinder aus Gosheim, Wehingen und Bubsheim hätten an der letzten „Handwerker-Olympiade“ mit viel Spaß teilgenommen.

Schriftführer Karl-Heinz Deininger ergänzte Weiß' Ausführungen mit weiteren Details zur Bewerbung in „Hoppla Heuberg“, vor allem in Sachen Ausbildungsbetriebe sowie zur Image-Pflege. Kassierer Tom Hermle, dem die Prüfer Hartmut Albrecht und Armin Gruler eine intakte Kassenführung bestätigten, stellte ein Plus in der Kasse vor.

Geschäftsführer Dieter Volz, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft „Heuberg aktiv“, spricht von einem „bewegten Jahr 2016“. Die Firmen des Handwerkerforums hätten

sich mit Werbung in verschiedener Form in der Öffentlichkeit gut präsentiert. Ein Highlight seien die Infotage der Firma Paul Hermle gewesen. „Das Handwerkerforum ist ein Aushängeschild für gute Zusammenarbeit im Verbund auf dem Heuberg geworden.“

Bei den Wahlen wurde das Vorstandsteam bestätigt, Franz-Josef Weiß als erster Vorsitzender, Karl-Heinz Deininger als Schriftführer, Gerd Hauser und Matthias Hermle als Beisitzer.

Bernd Moser, der zweite Vorsitzende, hielt eine kleine Laudatio auf Franz-Josef Weiß. „Seit Vereinsgründung hält er als Kopf des Handwerkerforums alles zusammen.“ Moser lobte auch die gute Zusammenarbeit mit Dieter Volz, dem Leiter der Geschäftsstelle.

» www.handwerkerforum-heuberg.de.